



SCHULBLATT

2021/2022



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Vorwort Schulratspräsident	2
Der Lieblingslehrer.....	3
Jahresmotto «Glück»	4
Kindergarten im Baustellenfieber.....	5
Stop Motion	7
Geben und Nehmen	8
Impressionen aus dem TTG Textil-Unterricht 1. bis 4. Klasse	9
Neue Schulzeiten ab Schuljahr 2021/2022	10
Begeisterung für den Pausenplatz	11
«Natur macht Schule» - ein Erfolg?	12
Äussert sich ein Lehrer kritisch gegenüber dem Jahresmotto?	13
Corona und Lager geht das? Klar☺.....	14
Bye bye school.....	16
Wenn die Lernenden zu Stofftierdesignerinnen und Stofftierdesigner werden... ..	17
Schulbibliothek Flüelen	19
Sport for Kids.....	20
Rückblick Oberstufenprojekte Religion	21
Schulleitung, Schulsekretariat, Schul- und Kreisschulrat.....	22
Schulbesuchstage 2021/2022.....	24
Lehrpersonen Flüelen 2021/2022	25
Mutationen im Lehrerteam.....	27
Gratulation!	27
Schulhäuser, Hauswart und diverse Kontakte.....	28
Feierlichkeiten in der Kirche 2021/2022	29
Ferienplan der Schule Flüelen Schuljahr 2021/2022	30
Projekttag «Natur macht Schule» Schulhaus Gehren 2. Juni 2021	31

Impressum

Auflage/Druck	1'250 Exemplar / Gisler Druck, Gisler 1843 AG, Altdorf
Redaktion	Martina Gisler, Schulsekretariat
Gestaltung Titelblatt	Gisler 1843 AG, Altdorf
Titelblatt	«Glücksfährnchen», Schülerinnen/Schüler Schulhaus Matte
Verteiler	alle Haushaltungen der Gemeinde Flüelen, Lehrpersonen, Bildungsdirektion Uri, verschiedene Amtsstellen
Homepage	www.flueelen.ch/schule

Vorwort Schulratspräsident

Geschätzte Flüelerinnen,
geschätzte Flüeler

Unser Alltag wird nach wie vor von einer Situation geprägt, wie wir sie uns bis vor einiger Zeit nie hätten vorstellen können. Das Coronavirus fordert uns immer wieder mit neuen Verpflichtungen. Dank dem sensiblen Umgang mit der Situation an der Schule Flüelen ist die Lage nach wie vor unter Kontrolle und wir haben bis dato keine grösseren Zwischenfälle zu verzeichnen. Die kooperative, flexible und verständnisvolle Zusammenarbeit von Kindern, Eltern, Schulangestellten und Behörden erlaubt es uns, die Situation bis anhin gut zu meistern.

Trotz des «Corona-Alltags» wird aber auch an den anderen Vorhaben in und um den Schulbetrieb gearbeitet. Mit den Projekten Neubau Kindergarten Gehren, Sanierung Schulhaus Matte Süd sowie der Zusammenlegung der Werkräume im Rossstall, wird der Schulalltag mit zusätzlichen anspruchsvollen aber erfreulichen und gewinnbringenden Aufgaben gespickt. Neben den baulichen Herausforderungen wird auf allen Ebenen, auch unter erschwerten Bedingungen, an den definierten Zielen des Schulprogramms gearbeitet, um die geforderten Qualitätsstandards zu erreichen bzw. die Qualitätssicherung zu gewährleisten. Die Schule Flüelen ist somit in jeder Hinsicht hervorragend für die Zukunft gerüstet.

Zu kurz kamen in den vergangenen Monaten die sozialen Kontakte; auch in der Schule mussten diese massiv eingeschränkt werden. Der von den Schülerinnen und Schülern eigens betriebene «gesunde Pausenkiosk» wurde geschlossen, Skitage abgesagt und viele andere Veranstaltungen ersatzlos gestrichen. Es fand keine öffentliche Schulschlussfeier statt,

Schulbesuchstage wurden verboten und Treffen zwischen Eltern, Schulleitung, Lehrpersonen und Behörden mussten auf ein Minimum beschränkt oder auf anderen Wegen, wie z.B. Videokonferenzen, abgehalten werden. Umso mehr ist das vor Ihnen liegende Schulblatt ein Mittel, um dem Geschehen im Schulalltag etwas näher zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen viel Spass beim «Durchblättern» der folgenden Seiten und hoffe, dass die in Wort und Bild geschilderten Situationen schon bald wieder von allen Beteiligten live erlebt werden dürfen.

Im Namen des gesamten Schulrats bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern für das Mitwirken in dieser speziellen Zeit. Ein grosser Dank gebührt der Schulleiterin, der Schulsekretärin, den Lehrpersonen und allen anderen Schulangestellten für den unermüdlichen, engagierten und wohlwollenden Einsatz für die Schule Flüelen. Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen für die wertvolle Zusammenarbeit zu danken.

Mischa Tresch, Schulratspräsident

Ich mache einen
Glücksknopf wenn ich

Gesund und fröhlich
bin !

Der Lieblingslehrer...

«Sie waren einfach mein Lieblingslehrer», höre ich eine junge Frau zu einem pensionierten Lehrer sagen! Als Schulleiterin interessiert und freut mich dieser Satz natürlich besonders. Ist es doch eigentlich der Traum jeder Schulleiterin, möglichst viele «Lieblingslehrer» und «Lieblingslehrerinnen» an der Schule zu haben.

Was macht denn eine Lehrperson zu einer Lieblingslehrperson? Was macht eine Tante zu einer Lieblingstante, einen Trainer zu einem Lieblingstrainer, sogar ein Tier zu einem Lieblingstier? Als einen Liebling bezeichnen wir einen Menschen, den wir besonders mögen, eben gernhaben – und jemanden, der uns signalisiert, dass er auch uns gernhat.

Liebe Leserin, lieber Leser – uns alle verbindet einiges. Wir waren alle mal Kinder. Wir wurden von einer Mutter geboren. Wir lernten von ihr, vom Vater und von vielen anderen Menschen unsere Sprache und uns in der Welt zu bewegen – wir waren alle fürsorgeabhängig. Als Neugeborene konnten wir nur durch die Zuwendung, die Liebe und die Ernährung von anderen überleben, und dieser Zustand hat sehr lange gedauert. Wir waren der Liebling von erwachsenen Menschen. Diese Erfahrung tragen wir alle in uns, und es tut uns gut, während unseres ganzen Lebens, Menschen zu treffen, die uns mögen.

«Glück» war im Schuljahr 2020/2021 das Jahresthema im Schulhaus Matte. Glück zu spüren ist ein wunderbares Gefühl, andere glücklich zu machen heisst, fürsorglich gegenüber anderen zu sein, also jemanden zu unterstützen und ihm zugewandt sein. In der Grossgemeinschaft Schule ist Fürsorglichkeit sehr wichtig, kann den Schulalltag zu einem kleinen «Zuhause», vielleicht hie und da sogar zu einem Lieblingsort machen. An verschiedensten Anlässen, zu Beginn des Schuljahrs klassenübergreifend, ansonsten meist klassenweise, wurden Anlässe zum

Glücklichsein und Glücklichmachen organisiert. Es war viel Freude und Herzlichkeit zu beobachten (siehe Beiträge Schulblatt).

Nun ja – sagen Sie sich jetzt vielleicht – das ist mir nun aber fast zu viel des Glücks! Schule ist doch auch Stress, Unsicherheit, Geschimpfe, Ungerechtigkeit und vieles mehr. Natürlich, denn Schule ist LEBEN in seinen verschiedensten Facetten und – «das Leben ist nun mal kein Ponyhof!». Nur – Fürsorglichkeit, jedenfalls das Bemühen um Fürsorglichkeit, muss Grundhaltung sein, um Frust, Enttäuschung, Stress, Kränkungen als verkraftbare Lebens-Facetten zu erfahren, die sich mit Glück und Freude abwechseln. Dieses Umfeld versuchen wir in der Schule zu schaffen, eigentlich ein Stück bunte Lebensrealität. Und zum Glück sind wir in unseren Breitengraden privilegiert, die Ressourcen zu haben, den Kindern und Jugendlichen ein solches Umfeld zu bieten. Gerade in der aktuellen Covid-Situation sind wir uns dessen noch mehr denn je bewusst geworden. Im Schuljahr 2020/2021, wo Unsicherheiten und sich ständig veränderte Situationen die Schulwochen prägten, war eine beherrzte, tolerante und vertrauensbildende Grundhaltung wichtig. Es galt z.B., Verständnis aufzubringen für Polarisierungen zwischen Corona-Skeptikerinnen/-Skeptiker und von der neuen Krankheit Geängstigten und Verunsicherten und dabei möglichst verbindend statt spaltend zu wirken.

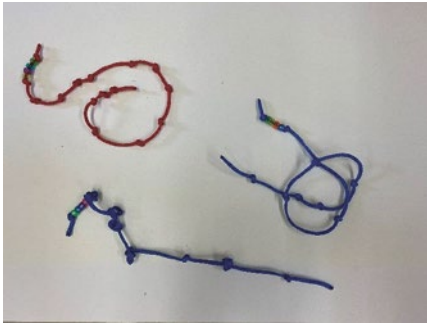
Jetzt, Ende Schuljahr, nehme ich eine Schule wahr, die gestärkt das Schuljahr beendet, hoffentlich mit vielen Schülerinnen und Schülern, die Stimmiges und Fürsorgliches erlebt haben – und vielleicht hie und da mit einem glücklichen Gedanken an ihre Lieblingslehrperson einschlafen. Herzlichen Dank allen, die zu diesem Gefühl beigetragen haben. Machen wir weiter so!

Doris Rosenkranz, Schulleiterin

Jahresmotto «Glück»

Im Schulhaus Matte stand das Schuljahr 2020/2021 unter dem Motto «Glück». Was ist für die Schülerinnen/Schüler Glück? Alle Schülerinnen und Schüler hatten eine Glücksschnur. Jeder Knopf in der Glücksschnur bedeutet, dass die Schülerinnen/Schüler einen Glücksmoment erfahren haben. Verteilt im Schulblatt sind auch die Aussagen von Schülerinnen und Schülern, was für sie Glück oder glücklich sein bedeutet. Und auf der Umschlagseite sehen Sie einige Glücksfähnchen von Schülerinnen und Schülern des Schulhauses Matte.

Glücksschnur und Aussagen von 3. Klässlern



Ich mache einen Glücksknopf
weil ich glücklich bin.

Ich mache einen Glücksknopf
weil ich etwas bekommen habe
was mich glücklich macht

Ich mache einen Glücksknopf
wenn ich etwas Tolles gemacht
habe.

weil ich ein Sofa
Bekommen habe, wenn
Ich mache einen Glückskno-
pf Weil
Wann meine Eltern
ein ferres zmitag
gemacht haben.

Ich mache einen Glücksknopf
wenn ich et-
was lustiges mit me-
inen freunden mache

Fabijan
Ich mache einen Glücksknopf
weil ich gut in der Schule
bin. Ich mache einen
Glücksknopf weil meine
Familie gesund ist. Ich mache
ihnen Glücksknopf weil ich
geschenke kriegt. Ich mache ihnen
Glücksknopf Ich Bin Bisschen English
reden kann.

Ich mache einen
Glücksknopf weil es
mir gut geht.

Kindergarten im Baustellenfieber

Mit grosser Spannung wurde der Baustart von uns allen erwartet. Als es dann endlich soweit war und die ersten Bagger und Baumaschinen auffuhren, waren die Kinder kaum mehr zu halten, und an einen „normalen“ Unterricht war phasenweise kaum mehr zu denken. Auch wenn der Baustart gleichwohl bedeutete, dass der Pausen- bzw. Spielplatz vom Kindergarten Gehen auf ein Minimum beschränkt wurde, überwog doch die Freude und das Interesse am Geschehen. Die Stimmung drohte aber zu kippen, als der Bagger schon bald einmal „unseren“ Spielturnm umriss. In diesem Moment wich die Freude einer Wehmut und bei einigen auch einer Wut gegenüber dem „blöden“ Baggerfahrer, der unseren Spielplatz kaputt macht.

Schon am nächsten Tag waren diese negativen Gefühle aber wieder vergessen.



Die Kinder von beiden Kindergärten beobachteten die Bauarbeiten immer wieder mit grossem Interesse. Je länger die Arbeiten dauerten, umso mehr wurde es für die Kinder vom Kindergarten Gehen immer alltäglicher und zur Selbstverständlichkeit. Nicht so für die Kinder vom Kindergarten Matte, für welche die Baustellenbesuche immer ein Highlight bedeuteten. Besonders gross wurden die Kinderaugen, als die Holzelemente geliefert und der Kindergarten im Nu aufgestellt wurden.



Das aktuelle Baugeschehen und das damit verbundene Interesse wurde von uns Lehrpersonen aufgegriffen und in den Unterricht integriert. So ist bei uns das Thema Baustelle/Handwerker auch im Kindergartenalltag stets präsent. Die Kinder haben so die Möglichkeit, selbst in diese Welt einzutauchen und zu kleinen Handwerkerinnen und Handwerkern zu werden.



So kann man sich vorstellen, dass es nun auch in unseren Kindergärten phasenweise sehr laut und anstrengend wird, wenn die Kinder, ausgerüstet mit Bauhelmen und Leuchtwesten, mit vollem Elan sägen, hämmern, bohren, nageln, schrauben, schleifen...



Durch das Bilderbuch „Emil auf der Baustelle“ haben die Kinder auf reale aber auch sehr lustige Art und Weise die verschiedenen Schritte beim Hausbau kennengelernt. Mit diesem Wissen haben die Kinder fleissig eigene Traumhäuser geplant, gezeichnet und mit verschiedenen Materialien gebaut. Sehr beliebt war der Kran, welchen die Kinder bei ihrer eigenen kleinen Baustelle im Kindergarten Matte benutzen durften. Auf unseren Kindergartenbaustellen haben die fleissigen Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter natürlich noch viele weitere spannende Arbeiten erledigt, wie beispielsweise, Speckstein bearbeitet, diverser Baumaterial sortiert und es wurde sogar mit Beton gearbeitet ...



Falls also bei der Renovation Schulhaus Matte noch Personal oder Knowhow fehlen sollte, wären die Kinder zur Stelle.



Kindergarten Flüelen

Stop Motion

Als Hausaufgabe mussten wir eine Figur mit in die Schule nehmen. Aber was machen wir mit dieser Figur?

Als wir dann endlich wussten, was wir machen, waren wir sehr begeistert und durften erstmal die App ausprobieren.

Als das Projekt geplant war und wir unsere Spielsachen dabei hatten, konnte es losgehen. Fotografieren, bewegen und wieder fotografieren. Das war die wichtigste Reihenfolge.



Zudem musste man schauen, dass man die Figuren nicht zu viel bewegt, sonst sah es am Ende komisch aus.

Zum Abschluss haben wir dann noch den Ton hinzugefügt. Ausserdem machten wir

einen Titel und einen Abspann zu unserem Film.



Es hat uns grossen Spass gemacht. Alle haben sehr tolle Filme gestaltet.

Die Filme können auf der Homepage Flüelen angeschaut werden.

<https://flueelen.ch/index.php/fotogalerie-schule>

3./4. Klasse b

Ich mache einen Glücksknopf.
Weil ich bald Komunion
habe.



Ich mache einen Glücksknopf

weil
Weil ich bald
Weisensamstag habe

wenn
Wenn ich eine gute
Note habe

Melina

Geben und Nehmen

Geben und Nehmen wird von Schülerinnen und Schülern ausgeführt. Man bereitet ein Ereignis für andere vor, z. B. Turnen, Tischtennis-Turniere vorbereiten usw. Spielstunden wurden auch schon durchgeführt. An der Fasnacht haben wir auch Party gemacht.



Diese Ereignisse können in der Schule oder auch zu Hause stattfinden. In der sechsten Klasse muss man etwas durchführen und in der fünften Klasse ist es freiwillig. Nach jedem Ereignis geben die Besucherinnen und Besucher des Ereignisses ein Feedback.

Das Vorbereiten war schwierig.

Ich fand es cool mal etwas zu machen, das nicht der Lehrer vorbereitet hat.

Ich fand es cool mal die Turnstunde zu leiten.



Geschrieben von: Leandro, Nicola, Alessia, 5./6. Klasse a

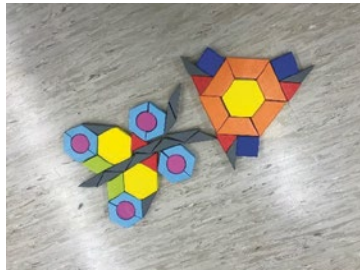
Bilder von: Devin, Bledijon, Franca, 5./6. Klasse a

Impressionen aus dem TTG Textil-Unterricht 1. bis 4. Klasse

Liebe Schülerinnen und Schüler

Ein Riesen-Kompliment an euch alle! Ihr habt fleissig, geduldig, kreativ und mit viel Freude gearbeitet. Eure Kunstwerke sind wundervoll, bravo!

Mirjam Planzer, Fachlehrperson TTG





Neue Schulzeiten ab Schuljahr 2021/2022

Der Schulrat und der Kreisschulrat haben beschlossen, die Schulzeiten auf das neue Schuljahr 2021/2022 anzupassen. Gründe dafür waren der Fahrplanwechsel der SBB/SOB, und dass die Schülerinnen/Schüler aus Sisikon mit dem ÖV zur Schule kommen können.

Oberstufe Schulbeginn	07:30 Uhr
Primar Schulbeginn (1. Lektion)	07:50 – 08:15 Uhr
Kindergarten Schulbeginn	08:20 Uhr
Start 2. Lektion Vormittag (ganze Schule)	08:20 Uhr
Mittagspause	11:40 – 13:20 Uhr
Nachmittag Schulbeginn für alle	13:20 Uhr
Schul-Ende Primar	14:50 Uhr
Schul-Ende Oberstufe	14:50 bzw. gemäss Stundenplan

Begeisterung für den Pausenplatz

2016/2017 wurde in Flüelen das Schulhaus Gehren renoviert. Während des Umbaus wurden die Schülerinnen und Schüler in Containern unterrichtet, die beim Schulhaus Matte standen. Nicht nur das Schulhaus, sondern auch der Pausenplatz wurde renoviert.

Bei der Renovierung des Pausenplatzes konnten die Lernenden mithelfen. Es war eine abwechslungsreiche Arbeit, die allen Spass gemacht hat. Da wir selber Hand anlegen durften, tragen wir sicher auch mehr Sorge. Am Bautag kamen auch Arbeiter. Zuerst hat man den ganzen Teer aufgelockert und ihn dann wegtransportiert. Einen Teerplatz haben die Arbeiter neu geteert und dort kam der Fussballplatz mit einem Tor hin.

Auf dem ganzen Pausenplatz mussten wir 25 Löcher für die Spielelemente graben. In die Löcher tat man einen Holzstamm und dann übergoss man ihn mit Teer. Bei dem Schaukelkorb transportierten wir mit den Schubkarren Kies. Wenn man nämlich hinunterfällt, macht das nicht so weh.

Die Korbschaukel ist ein sehr beliebtes Spielelement, weil man dort sehr hoch schwingen kann und weil es für mehrere Personen ist. So wie bei der Korbschaukel mussten wir auch bei der Kletterwand Kies transportieren. Die Kletterwand ist ca. 3 Meter hoch. Bei der Kletterwand gefällt mir die Farbe besonders. Die Reifenschwinge ist das beliebteste Element auf dem Pausenplatz. Sie hat unten einen Autoreifen und in der Mitte eine Stange, an der man sich festhält. Die Stange ist an einem Seil befestigt und das Seil an einem Holzstamm. Zur Sicherheit ist auch ein Kiesboden unterhalb der Reifenschwinge. Es ist so beliebt, weil es zwei Reifenschwinge gibt und man dadurch ineinander putzen kann.



Auch für diejenigen, die gerne balancieren, hat es Spielelemente. Das eine ist eine Slackline, wobei das Ziel ist, von einem Baumstamm zum anderen zu kommen. Das Seil, das darüber gespannt ist, ist etwa 5 Zentimeter breit und sehr anspruchsvoll. Das andere ist ein Parcours mit Holzstämmen, welche wir in den Boden betoniert haben. Das Ziel ist, von Stamm zu Stamm zu kommen und zu versuchen, nicht runter zu fallen. Die Kinder in der 5. Klasse finden es grossartig, sich bei den Spielgeräten auszutoben. Die Jugendlichen der 2. Oberstufe finden es mässig. Ich finde es cool, aber ich denke, die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler sind schon zu alt für einige der Spielgeräte.

Anja Epp, Schülerin 2. Oberstufe

Ich mache einen Glücksknopf, weil Es
 Bald Ostern ist. Weil ich
 ein Herz Erste Kommunion
 hab. Weil ich Englisch
 hab. Weil ich in der 3
 Klasse bin.

«Natur macht Schule» - ein Erfolg?

«Natur macht Schule», das ist das Jahressmotto der Schule. Die Schule hat schon vieles in dem Zusammenhang gemacht. Unter anderem haben die Lernenden bei dem Neubau des Pausenplatzes tatkräftig mitgeholfen.

Manche Schülerinnen und Schüler konnten Pflanzen mit Hilfe einer Pflanzen-App einscannen und so beschriften. Auch lernten die Schülerinnen und Schüler neue Tiere und Pflanzen kennen, wie zum Beispiel Wildbienen oder Zauneidechsen.



Es gibt jetzt auf dem ganzen Schulhausgelände viel mehr Natur. Die Natur um das Schulhausgelände ist nun auch viel belebter. An einem Nachmittag konnte die 2. Oberstufe an verschiedenen Ufern die Natur besuchen und zugleich Schwemmlolz sammeln, das später für verschiedene Skulpturen benötigt wurde. Nachdem die Skulpturen fertig aufgebaut waren, wurden sie auf dem ganzen Gelände aufgestellt. Es wurde dabei beachtet, dass die

Skulpturen dort aufgestellt wurden, wo noch nicht so viel Natur zu sehen war.

Die neue Natur um das Schulhausgelände wird von vielen Lernenden wertgeschätzt, weil sie dort den Schulstress hinter sich lassen können oder lernen können. Die Schülerinnen und Schüler lernten auch, dass sehr vieles in der Natur passiert, welches wir gar nicht mitbekommen. Zum Beispiel gibt es Nahrungsnetze, die aus Nahrungsketten bestehen. Auch konnten die Lernenden mit Hilfe der Mikroskope Pflanzenblätter untersuchen und man entdeckte, dass Pflanzen sehr komplex aufgebaut sind, da man bei dem Mikroskopieren immer wieder eine neue Entdeckung feststellen konnte.



Die Schule hat es geschafft, den Schülern die Natur näher zu bringen, denn alle lernten die Natur wertzuschätzen, wie sie ist.

Silas Epp, Schüler 2. Oberstufe

Äussert sich ein Lehrer kritisch gegenüber dem Jahresmotto?

Unser Jahresmotto lautet „Natur macht Schule“. Ich habe dazu einen Lehrer befragt. Hier werden Sie erfahren, wie unser Jahresmotto empfunden wird.

1. Wie kam man auf das Jahresmotto «Natur macht Schule»?

Man hat das Schulhaus vor 3 - 4 Jahren renoviert, die Umgebung allerdings nicht. Man fragte sich, was man jetzt mit der Umgebung machen sollte. Dann hat die Schule gesagt, dass der Pausenplatz renoviert werde. Die Lehrpersonen und Lernenden konnten Ideen einbringen, was mit dem Pausenplatz gemacht werden könnte. Man kam auf das Jahresmotto, weil der Pausenplatz renoviert wurde und nun sehr viel «Natur» auf dem Pausenplatz ist. So kam man auf das Jahresmotto «Natur macht Schule».

2. Wer kam auf das Jahresmotto?

Frau Rosenkranz kam auf das Jahresmotto, weil ihr die Umgebung schon immer wichtig war. Sie hat dann die Idee den Lehrpersonen mitgeteilt und das Team fand es gut. Unser Pausenplatz ist voller Natur und deswegen hat das Motto so gut gepasst.

3. Was ging Ihnen das erste Mal durch den Kopf, als Sie das Jahresmotto gehört haben?

Ich fand das Motto beim ersten Mal hören sehr gut, weil man das hervorragend umsetzen konnte, und weil ich die Natur gut zu schätzen weiss. Ich finde es auch ein tolles Motto, weil man auch körperlich gefordert ist. Durch unser Motto konnten wir mit der Schule schöne Projektstage machen.

4. Was war der beste Projekttag für Sie und was haben Sie da gemacht?

Für mich war der erste Projekttag am besten, weil ich mit meiner Klasse eine Wand bemalen durfte. Wir haben uns ein Beispiel der jetzigen 2. Oberstufe genommen, weil sie das schon im letzten Schuljahr gemacht haben. Es war auch ein schöner Tag, weil man mit der eigenen Klasse Zeit verbringen konnte.



5. Was bedeutet Ihnen dieses Jahresmotto?

Mir bedeutet dieses Jahresmotto viel, weil dieses Motto an der Schule viel verändert hat, wie mit dem Pausenplatz. Früher war alles mit Asphalt und heute haben wir einen modernen und schönen Pausenplatz.

6. Wie ist unser Jahresmotto in unserer Schule integriert?

Ich finde, dass unser Jahresmotto gut integriert ist, weil die Lernenden es schätzen und sehr viel Zeit auf dem Pausenplatz verbringen. Für mich ist die Zeit wie im Flug vergangen.

7. Haben Sie Wünsche, was wir noch mit dem Motto machen könnten?

Ich habe noch Ideen, was man mit dem Jahresmotto machen könnte, zum Beispiel mehr Wände bemalen oder im Hochbeet Sachen anpflanzen, die wir mit den Schülern essen könnten.

8. Was war Ihr Highlight, das mit unserem Motto zusammenhängt?

Für mich war das grösste Highlight, dass wir mit den Schülern die Spielgeräte aufbauen konnten. Es war einfach schön, zu

sehen, dass man in so kurzer Zeit so viel auf die Beine stellen kann.

Leon Dani, Schüler 2. Oberstufe

Corona und Lager geht das? Klar☺

Wegen der Corona-Lage war es lange nicht klar, ob wir diese Woche durchführen dürfen. Die Vorbereitung war eher ungewöhnlich, da es neben dem Programm Schutzkonzepte, Masken, Desinfektionsmittel oder allfällige Tests zu organisieren galt. Am Montag, 12. April, ging es dann endlich los, mit dem Bus machten wir uns auf nach Wittenbach im Kanton St. Gallen. Dort erwartete uns ein modernes Pfadheim, das für fünf Tage unser Zuhause werden sollte. Nachdem wir das Mittagessen eingenommen hatten, lernten wir mit dem Foto OL das Dorf kennen. Wir suchten mit vollem Einsatz die Lösungen zu den Bildern. Es ging ja schliesslich um Wittenbach-Rösseler, unsere Lagerwährung. Die Siegergruppe Jonas, Meret und Thomas konnte sich feiern lassen. Beim Abendprogramm ging es um «Challenges», welchen sich die Gruppen stellen mussten. Es war ein lustiger und spannender Ausklang des ersten Tages.



Am Dienstag erkundeten wir am Morgen die Stadt St. Gallen. Dort stellten uns die Schülerinnen und Schüler in Zweiergruppen die Sehenswürdigkeiten vor. Von Gallus über Vadian bis hin zu den Erkern blieb nichts unerwähnt. Am Nachmittag war das kulinarische Highlight, die Schokoladenfabrik in Flawil, dran. Wir konnten die Produktion sehen, viel Schokolade essen und mehr über deren Herkunft erfahren. Nach diesen Glücksmomenten waren wir fit für die Lagerolympiade. Dort gab es neue Länder zu bestaunen und sportliche Höchstleistungen zu bewundern.



Am Mittwoch stand die Wanderung von St. Gallen nach Appenzell auf dem Programm. Über die malerisch hügelige Landschaft des Appenzellerlandes kamen wir am Nachmittag am Ziel an. Nach einer kurzen Dorfführung konnten wir uns frei vertun, ehe wir mit dem Appenzeller-Bähnchen zurückfahren. Am Abend probierten wir unser Lagersingbuch von Frau Studer aus.

Der Gesang hätte sicher für eine Teilnahme beim Kampf der Chöre gereicht. Nachher durften wir den Film «Ruf der Wildnis» schauen. Dazu gab es, wie es sich im Kino gehört, Chips und selbst gemachtes Popcorn.



Am Donnerstagmorgen gingen wir ins Naturmuseum St. Gallen. Wir gewannen viele Eindrücke über die Flora und Fauna der Ostschweiz. Am Nachmittag folgte ein weiteres Lagerhighlight, der Seilpark «Gründenmoos». Dort konnten sich alle ihrem Niveau entsprechend austoben. So wagten sich Annika, Meret, Thomas und Danilo an die schwarzen Routen, die sie erfolgreich meisterten. Nach diesem ereignisreichen Tag folgte der Casino-Abend. Es wurden viele «Rösseler» verloren und noch mehr gewonnen. Ob das am Roulette-Chef Nick lag? Mit so vielen «Rösselern» ausgestattet, wurde die Preisersteigerung zu einer wahren Flut von Höchstgeboten.



Am letzten Morgen stand das Putzen im Zentrum. Hier zeigte sich, dass einige 1. Oberstüfler blutige Anfänger waren. Zum Zmittag wurde ein Feuer gemacht und grilliert. Natürlich St. Galler Bratwürste ohne Senf, wie es sich gehört. Nach dem Mittag ging es auf die Rückreise. So wurde Wittenbach gegen Flüelen getauscht. Es war sehr schön, dass wir das Lager durchführen konnten und so eine ganz besondere Woche erleben durften. Eine Wohltat in diesen schwierigen Zeiten!



Daniel Gisler, Klassenlehrer 1. Oberstufe

Bye bye school!

Unsere berufliche Zukunft 3. Oberstufe

Wir Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe werden in diesem Sommer die Schulzeit beenden und einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Wir haben alle eine Lösung gefunden für unseren Berufsstart.

Kauffrau/Kaufmann:

Ein Mädchen und ein Knabe haben sich für das KV entschieden: Antonella Ukaj als Kauffrau bei der Credit Suisse in Altdorf, Jens Walker bei der Gemeindeverwaltung in Schattdorf.

Handwerkliche Berufe:

Viele von uns werden einen handwerklichen Beruf erlernen.

Mauro Bucheli und Erwin Gisler werden eine Lehre als Forstwart absolvieren. Mauro beim Forstbetrieb in Attinghausen-Seedorf und Erwin bei der Bürgergemeinde in Flüelen. Simon Gamma wird die Lehre als Maurer bei der PORR AG in Altdorf anfangen. Raffael Gisler hat sich für den Beruf als Strassenbauer bei der Implemia Schweiz AG in Altdorf entschieden. Keanu Herger wird die Lehre als Polymechaniker in der Pilatus Flugzeugwerke AG in Stans absolvieren. Linus Muheim hat sich für den Beruf als Automatiker bei der Victorinox AG in Ibach entschieden. Sina Schuler wird die Lehre als Zimmerin beim

Schmidlin in Steinen machen. Rilana Epp wird die Lehre als Bekleidungsgestalterin im Lehratelier Uri in Altdorf beginnen.

Diverses:

Jana Bissig wird die Lehre als Hotelkommunikationsfachfrau bei der EHL in Passugg machen. Ramona Doma und Donika Nikollaj haben sich für eine Lehre im Verkauf entschieden. Ramona als Detailhandelsfachfrau im Hauger in Altdorf und Donika als Detailhandelsassistentin bei Herzogmode in Altdorf.

Brückenangebote/10. Schuljahr:

Melanie Arnold und Niklas Müller haben ein Brückenangebot und absolvieren ein Sozialjahr bei der JUVESO. Sie werden auch ein Praktikum machen.

Ashvin Prabaskaran und Adrian Prodea besuchen das 10. Schuljahr in Altdorf.

Wir wünschen unseren Klassenkameraden viel Glück und Freude in ihrer Berufswelt. Wir hoffen, dass alle eure Wünsche in Erfüllung gehen.

Alles Gute für eure Zukunft!

Donika Nikollaj und Rilana Epp, 3. Oberstufe



Wenn die Lernenden zu Stofftierdesignerinnen und Stofftierdesigner werden...

Eines Tages kam ein Schüler zu mir. In der Hand hatte er eines seiner Stofftiere. Er fragte, ob es wohl möglich sei, im TTG-Unterricht ein eigenes Stofftier zu nähen. Mein erster Gedanke war, dass es eine sehr schwierige Aufgabe sein wird, versprach aber, darüber nachzudenken.



Noah

Im letzten Jahr, im Lockdown, hatten meine eigenen Kinder auch plötzlich den Wunsch, ein Stofftier zu nähen. «Perfekt!», dachte ich, «Probieren wir das doch gerade aus!». Ich recherchierte und merkte, dass man Stofftiere auch auf einfache Weise nähen kann, und auch diese sehen sehr gut aus.



Zippora, Seth

Dies war der Startschuss zum Projekt «Mein selbst kreiertes Stofftier».



Nina

Der Lehrplan 21 beinhaltet, dass die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Projekte und Ideen entwickeln und planen. Dazu gehören Tätigkeiten wie Skizzieren oder «mit Materialien experimentieren». Diese Lernziele konnte ich prima in dieses Nähprojekt miteinbeziehen.



Alenka



Raffael

Und so starteten wir. Die Lernenden stürzten sich mit grossem Eifer in die Arbeit. Ihre Kreativität war geweckt. Teilweise waren die Kinder fast überfordert von ihren eigenen Ideen. Skizzen wurden angefertigt, die Ideen über ihre Machbarkeit überprüft, abgeändert oder gar verworfen und neu kreiert.

Im nächsten Schritt wurden Materialien ausprobiert und bestimmt. Auch das Schnittmuster musste selber gezeichnet werden. Es war auch erforderlich, das Schnittmuster auszuprobieren und allenfalls anzupassen. Es gab also viel zu tun, bevor die Kinder an die Nähmaschine konnten.

Teilweise brauchte es einen langen Schnauf. Doch der Aufwand lohnte sich in jedem Fall.

Die Schülerinnen und Schüler staunten selber, was sie alles zustande brachten und wie schön die selbstkreierten Stofftiere geworden sind.

Und auch ich staunte wieder einmal mehr darüber, was die Kinder zustande bringen, wenn man sie nur lässt.

Somit haben nicht nur die Kinder viel gelernt! Nein! Auch ich bin um viele wertvolle Erfahrungen reicher.



Marina, Alessia

Einige Aussagen der Schülerinnen und Schüler

Lina: Es war cool, dass wir so kreativ sein durften.

Raffael: Ich war der, der die Idee für die Stofftiere hatte. Und ich fand es ein tolles Thema. Es gab tolle Stofftiere.

Fabienne: Das Plüschtier zu machen war schwierig, lustig und spannend.

Florijan: Beim Stofftier nähen sass ich viel an der Nähmaschine und das hat mir Spass gemacht.

Olivia Oechslin, TTG-Lehrperson 5./6. Klasse

Schulbibliothek Flüelen



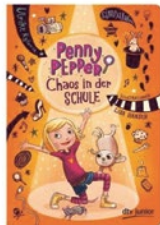
TOP 10

Aus über 4000 Medien wurde eine TOP 10 Liste der meistgelesenen Bücher Schuljahr 2020/2021 ausgewertet.

Platz 1



Platz 2



Platz 3



- Platz 4 Zilly und Zingaro „Der kleine Drache“
- Platz 5 Licht an „Im Reich der Dinosaurier“
- Platz 6 Guinness World Rekorde 2021
- Platz 7 Eulenzauber „Magie im Glitzerwald“
- Platz 8 Harry Potter und der Feuerkelch
- Platz 9 Der Muffin Club „ Die süßeste Bande der Welt“
- Platz 10 Simpsons „Streng Geheim“

Öffnungszeiten Bibliothek:

Dienstag und Donnerstag, 14.50 -16.30 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen

Das Bibliotheksteam freut sich auf Deinen Besuch



Sport for Kids

Liebe Kinder

Das Sport for Kids bietet allen sportbegeisterten Kindern ein abwechslungsreiches Angebot. Wir turnen jede Woche:

MONTAG

grosser Kindergarten und 1. + 2. Klasse
3. – 4. Klasse

17.30 – 18.30 Uhr
18.45 – 19.45 Uhr

DONNERSTAG

5. Klasse – 3. Oberstufe

17.30 – 18.30 Uhr

Wir turnen hauptsächlich in der Halle, bei schönem Wetter sind wir draussen.

Erste Turnstunde nach den Ferien:

**Montag 23. August 2021 bzw.
Donnerstag, 26. August 2021.**

Schnupperstunden sind bis am Montag, 6. September 2021 bzw. Donnerstag, 9. September 2021 möglich. Danach erfolgt die definitive Anmeldung fürs ganze Schuljahr.



Der Jahresbeitrag beträgt 40 Franken.

Bei Fragen meldet euch bei:

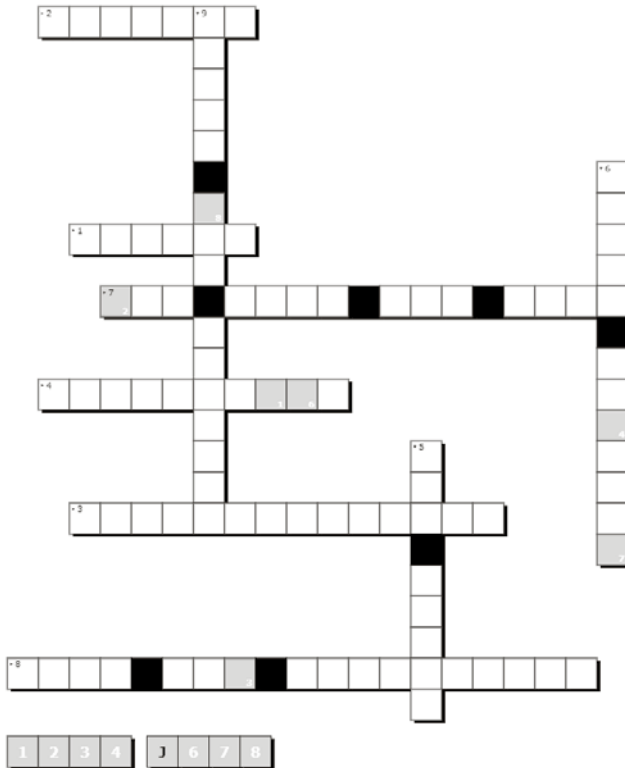
Melanie Bissig
079 889 96 80
bissig-melanie@outlook.com

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Leiterteam Sport for Kids Flüelen

PS: Wir suchen Dich als Leiter/Leiterin!

Rückblick Oberstufenprojekte Religion



1. Was hat uns in diesem Jahr besonders beschäftigt?
2. Diese Institution wollten wir besuchen.
3. Vor Weihnachten fand dieses Projekt statt.
4. Das Essen wir gewöhnlich während den Projekten.
5. Im März hatten wir einen Filmabend. Welchen Film schauten wir?
6. Wir wollten das Kloster Seedorf besuchen. Wie heisst das Kloster?
7. Was malten wir auf einer Acrylplatte?
8. Was wird in diesem Jahr wieder gesucht?
9. Am Abschlussabend darf dies nie fehlen.

Unter allen eingesendeten Lösungen verlosen wir drei Burger-King Gutscheine. Einschluss ist der 2. Juli 2021 renata.telli@pfarramt-flueelen.ch



Schulleitung, Schulsekretariat, Schul- und Kreisschulrat

Schulleitung

Doris Rosenkranz

Tel. 041 872 11 21
schulleitung@schule-flueelen.ch

Montag bis Donnerstag

Schulsekretariat

Martina Gisler

Tel. 041 872 11 21
sekretariat@schule-flueelen.ch

Montag ganzer Tag
Dienstagvormittag
Donnerstag ganzer Tag

Schulrat Flüelen (Kindergarten und Primarschule)

Präsident	Mischa Tresch	Tel. 078 720 82 94 mischa.tresch@schule-flueelen.ch
Vizepräsidentin	Michèle Steinegger	Tel. 076 316 57 17 michele.steinegger@schule-flueelen.ch
Verwalter	Roland Berger	Tel. 076 399 21 92 roland.berger@schule-flueelen.ch
Mitglied	Vanessa Arnold	Tel. 079 347 91 12 vanessa.arnold@schule-flueelen.ch
Mitglied	Andrea Zraggen	Tel. 078 642 69 13 andrea.zraggen@schule-flueelen.ch

Kreisschulrat Flüelen/Sisikon (Oberstufe)

Präsident	Mischa Tresch	Tel. 078 720 82 94 mischa.tresch@schule-flueelen.ch
Vizepräsidentin	Michèle Steinegger	Tel. 076 316 57 17 michele.steinegger@schule-flueelen.ch
Verwalter	Roland Berger	Tel. 076 399 21 92 roland.berger@schule-flueelen.ch
Mitglied	Daniela Ferrari	Tel. 079 235 86 27 daniela.ferrari@schule-flueelen.ch
Mitglied	Helen Albert	Tel. 079 336 77 74 helen.albert@schule-flueelen.ch

Gerne stellen wir Ihnen unsere Schulrätinnen/Schulräte sowie Kreisschulrätinnen/Kreisschulräte vor.



Mischa Tresch

Präsident Schulrat Flüelen
Präsident Kreisschulrat Flüelen/Sisikon



Michèle Steinegger

Vizepräsidentin Schulrat Flüelen
Vizepräsidentin Kreisschulrat Flüelen/Sisikon



Roland Berger

Verwalter Schulrat Flüelen
Verwalter Kreisschulrat Flüelen/Sisikon



Vanessa Arnold (links)
Andrea Zraggen (rechts)

Mitglied
Schulrat Flüelen



Daniela Ferrari (links)
Helen Albert (rechts)

Mitglied
Kreisschulrat Flüelen/Sisikon



Schulbesuchstage 2021/2022

Schulhaus Matte und Schulhaus Gehren

Herbst	Montag, Dienstag,	15.11.2021 16.11.2021
--------	----------------------	--------------------------

Frühling	Donnerstag, Freitag,	24.3.2022 25.3.2022
----------	-------------------------	------------------------

Jahresmotto «Glück»

Aussagen von Kindern der 2. Klasse im DaZ (Deutsch als Zweitsprache)

Ich mache einen Glücksknopf, weil

- ich in der Pause draussen spielen kann.
- ich im Rudenzpark Fangis spielen kann.
- ich fern schauen durfte.
- ich gamen konnte.
- jemand mir eine Süssigkeit geschenkt hat.
- Max mir einen Bleistift geschenkt hat.
- wir ein feines Mittagessen hatten.
- meine Mama mir ein feines Znüni gegeben hat.
- ich ein Buch zum Lesen bekommen habe.
- ich ein Puzzle machen durfte.
- wir Ping Pong spielen können.
- ich mit Lego ein Fahrzeug bauen konnte.
- ich eine Marienkäferpuppe genäht habe.



Lehrpersonen Flüelen 2021/2022

Erreichbarkeit Lehrpersonen

Schulhaus Gehren	Teamzimmer	Tel. 041 870 64 81
	Kindergarten	Tel. 041 870 66 10
Schulhaus Matte	Teamzimmer	Tel. 041 870 54 09

Klassenlehrpersonen Kindergarten

Kindergarten	Thomas Aschwanden
	[Katrin Gehrig
	Priska Gisler

Klassenlehrpersonen Primarschule

1./2. Kl. a	Kusi Tresch
1./2. Kl. b	Nadine Fischer
3./4. Kl. a	[Graziella Dubacher
3./4. Kl. a	Karin Arnold
3./4. Kl. b	Melanie Bissig
5./6. Kl. a	Thomas Walden
5./6. Kl. b	Christoph Zwysig

Fachlehrpersonen Primarstufe

Bläserklasse	Roman Blum
Eng / Italo	Susanne Feser
Eng / TTG	Olivia Oechslin
TTG	Mirjam Planzer
1./2. Klasse	Nicole Rohrer

Klassenlehrpersonen Oberstufe

1. OST	Christoph Arnold / Andrea Studer
2. OST	Daniel Gisler
3. OST	Martha Gisler

Fachlehrpersonen Oberstufe

1. – 3. OST	Larissa Di Pasquale
1. – 3. OST	Cornelia Epp
WAH 2. OST	Nathalie Betschart
WAH 2. OST	Isabelle Amrhein

Schulische Heilpädagogik

KG, 4./6. Kl.	Jeannette Schneider
1./2. Kl.	Priska Walker
3./4. Kl.	Karin Arnold
3./4. Kl.	Sophie Bücher
5./6. Kl.	Patricia Isenschmid
1. – 3. OST	Andrea Studer

Deutsch für Fremdsprachige

Susanne Feser
Gisela Oechslin

Logopädie

Sibylle Schuler

Katholischer Religionsunterricht (kirchliches Angebot)

Röm. Kath. Pfarramt

Tel. 041 870 11 50

Primar	Pater Alistair Gogodo
Oberstufe	Agi Bacchi
Oberstufe	Renata Telli

Zahnpflege

Priska Gisler

Persönliche Assistenz

Ruth Schürpf
Evelyne Dietrich

Schwimmen

Diana Mathys
Renata Telli

Betreuung Mittagstisch

Marianne Mauri
Ruth Schürpf

Mutationen im Lehrerteam

Wir danken den austretenden Angestellten für ihre wertvolle Arbeit an der Schule Flüelen.

Lukas Heinzer	Fachlehrperson Oberstufe	Austritt 31.7.2021
Barbara Herger	Fachlehrperson Mittelstufe II	Austritt 31.7.2021
Beatrice Maulaz	Schulische Heilpädagogin	Austritt 31.7.2021
Lisa Schillig	Klassenlehrperson Kindergarten	Austritt 31.7.2021 (befr. Anstellung)
Elvan Sevilgen	Klassenlehrperson 1./2. Klasse	Austritt 31.7.2021 (befr. Anstellung)
Ursula Vanoli	Fachlehrperson Primar	Austritt 31.7.2021
Susanna Walker	Betreuung Blockzeiten Kindergarten	Austritt 30.4.2021
Carol Zraggen	Klassenlehrperson 1./2. Klasse	Austritt nach dem Jahresurlaub

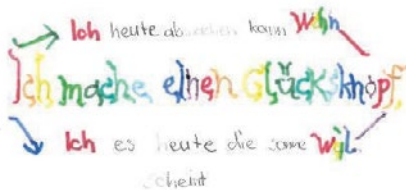
Wir heissen folgende neue Lehrpersonen willkommen, wünschen ihnen viel Freude und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Nadine Fischer	Klassenlehrperson 1./2. Klasse	Eintritt 1.8.2021
Nicole Rohrer	Primarlehrperson 1./2. Klasse (Teilpensum)	Eintritt 1.8.2021
Isabelle Amrhein	Fachlehrperson WAH, Teilpensum (Teilpensum)	Eintritt 1.8.2021

Gratulation!

Wir gratulieren folgenden Lehrpersonen zu ihrem Jubiläum:

30 Jahre	Thomas Walden	Klassenlehrperson 5./6. Klasse
10 Jahre	Diana Mathys	Schwimm-Assistenz



Ich mache einen Glücksknopf weil ich mit Nohea pingpong spielen konnte.

Ich mache einen Glücksknopf wenn weil
Ich Abmachen kann

Ich mache einen
Glücksknopf, wenn
Ich ein Geschenk bekomme.

Schulhäuser, Hauswart und diverse Kontakte

Schulhäuser

Schulhaus Gehren Höhenstrasse 6	Teamzimmer Kindergarten Berg und See	Tel. 041 870 64 81 Tel. 041 870 66 10
Schulhaus Matte Kirchstrasse 83	Teamzimmer	Tel. 041 870 54 09

Werkraum

Werkraum Rossstall Axenstrasse 54	Oberstufe und Primar	Tel. 041 871 01 88
--------------------------------------	----------------------	--------------------

Hauswart

Poldi Mauri	Techn. Dienst, Raumpflege	Tel. 041 870 95 36 Natel 079 244 25 13
-------------	---------------------------	---

Schulbibliothek

Manuela Gisler	Leiterin Bibliothek	Tel. 041 870 46 64
----------------	---------------------	--------------------

Gemeindekanzlei

Rico Vanoli Tom Epp	Gemeindeschreiber Bauten, Anlagen	Tel. 041 874 10 00 Tel. 041 874 10 00
------------------------	--------------------------------------	--

Gemeinderat

Pia Bellmont	Ansprechperson Schule	Tel. 041 874 10 00
--------------	-----------------------	--------------------

Musikschule Uri

Musikschule Uri	info@musikschule-uri.ch	Tel. 041 874 31 31
-----------------	-------------------------	--------------------

Schulpsychologischer Dienst

Schulpsychologischer Dienst	Beratungsstelle	Tel. 041 875 20 55
-----------------------------	-----------------	--------------------

Schularzt

Dr. Philipp Gamma	Kirchstrasse 2, 6454 Flüelen	Tel. 041 870 96 36
-------------------	------------------------------	--------------------

Feierlichkeiten in der Kirche 2021/2022



Für alle Schülerinnen/Schüler ab der 1. Primar – 3. Oberstufe

Datum	Zeit		
Donnerstag, 30. Juni 2022	13.20	Abschlussfeier	1. Primar – 3. Oberstufe

Die Schülerinnen/Schüler der 1./2. Primar werden 3 - 4 Mal pro Jahr während dem Religionsunterricht einen Wortgottesdienst besuchen.

Für alle Schülerinnen/Schüler ab der 3. Primar, die den Religionsunterricht besuchen

Datum	Zeit	Schulgottesdienste	Klasse
Donnerstag, 19. Aug. 2021	07.50	Eröffnungsfeier	3. Primar – 3. Oberstufe
Donnerstag, 23. Sept. 2021	07.50	Schulmesse	3. – 6. Primar
Donnerstag, 4. Nov. 2021	07.50	Schulmesse	3. – 6. Primar
Donnerstag, 2. Dez. 2021	06.00	Rorate-Gottesdienst	Freiwillig (separate Anmeldung)
Mittwoch, 22. Dez. 2021	11.05	Versöhnungsfeier	3. Primar – 3. Oberstufe
Donnerstag, 4. Febr. 2022	07.50	Schulmesse	3. – 6. Primar
Mittwoch, 13. April 2022	11.05	Versöhnungsfeier	3. Primar – 3. Oberstufe

Für alle Schülerinnen/Schüler der Oberstufe

Jede Oberstufe besucht einen Religionsvormittag à zwei Lektionen mit einem integrierten Gottesdienst.

Freitag, 3. Sept. 2021	10.10 bis 11.40 Uhr	3. Oberstufe
Freitag, 10. Sept. 2021	10.10 bis 11.40 Uhr	2. Oberstufe
Freitag, 24. Sept. 2021	10.10 bis 11.40 Uhr	1. Oberstufe

Ferienplan der Schule Flüelen Schuljahr 2021/2022

Beginn des Schuljahres
Ende des Schuljahres

Montag, 16. August 2021
Donnerstag, 30. Juni 2022

		Ferienzeit	Schulzeit
• Herbstferien	Sa 2.Okt. – So 17. Okt. 2021	2 Wochen	7 Wochen
• Weihnachtsferien	Do 24. Dez. – So 9. Jan. 2022	2 Wochen	10 Wochen
• Sportferien inkl. Fasnachtstage	Sa 19. Febr. – So 6. März 2022	2 Wochen	6 Wochen
• Frühlingsferien	Sa 30. April – So 15. Mai 2022	2 Wochen	8 Wochen
• Sommerferien	Fr 1. Juli – Mo 15. Aug. 2022	6 Wochen	7 Wochen
• Herbstferien	Sa 1. Okt. – So 16. Okt. 2022	2 Wochen	7 Wochen
• Weihnachtsferien	Sa 24. Dez. 2022 – So 8. Jan. 2023	2 Wochen	10 Wochen

Der Kilbimontag ist seit 2018 nicht mehr schulfrei.

Feiertage und Feiertagsbrücken

• Allerheiligen	Mo 1. Nov. 2021	schulfrei
• Maria Empfängnis	Mi 8. Dez. 2021	schulfrei
• Karfreitag	Fr 15. April 2022	schulfrei
• Ostermontag	Mo 18. April 2022	schulfrei
• Auffahrt	Do 26. Mai 2022	schulfrei
• Auffahrt-Brücke	Fr 27. Mai 2022	schulfrei
• Pfingstmontag	Mo 6. Juni 2022	schulfrei
• Fronleichnam	Do 16. Juni 2022	schulfrei
• Fronleichnam-Brücke	Fr 17. Juni 2022	schulfrei

ACHTUNG!

Damit die vorgeschriebenen 38 Schulwochen mit mind. 6 Schulhalbtagen erreicht werden, findet am folgenden **Mittwochnachmittag** von 13.20 bis 14.50 Uhr der Unterricht für **alle** Schülerinnen und Schüler statt (nur drei Mal pro Schuljahr möglich):

- Mittwochnachmittag, 25. Mai 2022, vor der Feiertagsbrücke zu Auffahrt
- Mittwochnachmittag, 15. Juni 2022, vor der Feiertagsbrücke zu Fronleichnam

Projekttag «Natur macht Schule» Schulhaus Gehren 2. Juni 2021

Farbe statt Beton; angewandtes bildnerisches Gestalten



Bepflanzung Hochbeet; Natur & Technik konkret



Die Kräuterspirale; Kreisberechnungen aus der Mathe konkret umgesetzt



Kräuterspirale mit Kräuter-Beschriftungen und Schülerinnen/Schüler-Zeichnungen

Trockensteinmauern - Lebensraum für unser Tierbiotop



